

Lehrerbeurteilungsverfahren

Beitrag von „Simian“ vom 20. August 2007 19:41

In Hamburg wird z.Zt. ein ausgefeiltes Lehrerbeurteilungsverfahren in der Grundschule installiert. Dabei wird der Unterricht bewertet und das allgemeine Arbeitsverhalten. So weit nichts Neues.

Neu sind / ist

die Vielzahl der vorgegeben zu beurteilenden Kriterien (per Ankreuzverfahren - 6 Einstufungsmöglichkeiten) und Kommentarmöglichkeit

dass bei Erfüllung eines Kriteriums nur im mittleren Bereich = "anforderungsgemäß" - angekreuzt werden soll

dass der Bereich "oberhalb der Anforderungen" zukünftigem Führungspotential vorbehalten werden soll

Zudem musste das Beurteilungsgremium an den jeweiligen Schulen innerhalb der Kriterien Schwerpunkte setzen, die für ihre Schule besonders wichtig erscheinen. Bei uns wurde daraus u.a..

Umgang mit Verantwortung

d.h. u.a. hält sich an Lehrpläne...; vertritt Regeln und Normen der Schule in der Zusammenarbeit mit Eltern...

Belastbarkeit

d.h. u.a. handelt auch in unerwarteten Situationen ... besonnen und behält die Übersicht.... zeigt Flexibilität bei unkalkulierbaren Störungen im Betriebsablauf

Meine Fragen:

Wie sehen die Beurteilungsverfahren in anderen Bundesländern aus?

Sind ähnliche Tendenzen spürbar?

LG

Ulli